

Izdebski holt österreichische Starinvestoren an Bord

Damian Izdebski gründet mit den österreichischen Starinvestoren Michael Altrichter, Hansi Hansmann und Stefan Kalteis die *techbold technology group AG*.

Wien, 10. Juli 2015 – Nach der schmerzhaften Insolvenz von DiTech hat der Unternehmer Damian Izdebski bereits im März dieses Jahres mit der *techbold hardware services GmbH* ein modernes Reparaturcenter für Smartphones, Tablets und Computer Reparaturen in der Dresdner Straße 89 im 20. Wiener Gemeindebezirk in Betrieb genommen. Seither wurden fast 1.000 Reparaturen abgewickelt und hunderte zufriedene Kunden gewonnen. Auch die auf IT-Lösungen und Netzwerktechnik für B2B-Kunden spezialisierte *techbold network solutions GmbH* konnte sich seit ihrer Gründung gut etablieren.

Nun gründet Damian Izdebski, gemeinsam mit namhaften österreichischen Business-Angels und Investoren, als gemeinsames Dach über den beiden bestehenden *techbold* Unternehmen die *techbold technology group AG*. Strategisches Ziel der *techbold technology group* ist es, zur führenden heimischen Marke für IT-Dienstleistungen zu werden. Mit den bekannten Investoren, Michael Altrichter, Hansi Hansmann und Stefan Kalteis holt sich Izdebski nicht nur Kapital, sondern strategische Partner und Experten ins Boot, die auch ihr fachliches Know How und ihre Erfahrung mit ins Unternehmen bringen.

„Damian Izdebski ist noch jung, aber bereits ein erfahrener Unternehmer. Er kennt die Höhen und Tiefen des Unternehmertums. Wie er mit dem Scheitern von DiTech umgeht, finde ich beachtenswert und es hat mich darin bestärkt, in Damian und seine neue Firma zu investieren. Ich glaube nämlich nicht an Business Pläne, sondern an Menschen - und ich glaube an Damian“, sagt Hansi Hansmann, Serienunternehmer und Präsident der Austrian Angels Investor Association.

„Bereits in der Vergangenheit hat Damian Izdebski bewiesen, dass er es versteht im IT-Bereich Kunden mit dem besten Service und Computer Know How zu versorgen. Der

Presseinformation

Ansatz, den er mit *techbold* verfolgt, ist klar und überzeugend: höchste Qualität und Beratung in der Reparatur von Hardware, Lösung von Softwareproblemen und in der Zusammenstellung von High-End PCs. Das bisherige, positive Marktecho gibt dem Konzept Recht. Dazu muss man sehen, dass *techbold* noch am Anfang steht und noch nicht bekannt ist. In Zukunft gibt es da noch enormes Potential. Daran glaube ich und darum investiere ich in *techbold*, sagt der bekannte Investor und Business Angel Michael Altrichter.

„Mich beeindruckt bei *techbold* vor allem die strategische Komponente. Damian Izdebski hat eine klare Vorstellung davon, wie er innerhalb der *techbold technology group* mehrere Bereiche von IT-Services abdecken will. Ich finde bereits die einzelnen Ansätze wie die *techbold hardware services* überzeugend, sehe aber das ganze Bild, das auf lange Sicht auch Cloud-Services und Softwarelösungen vorsieht. Hier sehe ich für einen herausragenden Unternehmer wie Damian, der den Markt und seine Bedürfnisse kennt, ein weites und erfolgsversprechendes Betätigungsfeld, zu dem ich einiges beisteuern kann“, sagt der Investor Stefan Kalteis.

Über die Höhe der Kapitaleinlage der einzelnen Investoren sowie Vertragsdetails wurde Stillschweigen vereinbart.

Bilderrechte techbold – Abdruck honorarfrei

Bild Investoren: vlnr. Hansi Hansmann, Damian Izdebski, Stefan Kalteis, Michael Altrichter

Über Stefan Kalteis:

Stefan Kalteis ist Serial Entrepreneur und Investor. Er ist Mitgründer von u.a. 123people, all about apps und dem payment Dienstleister payolution, den er erfolgreich aufgebaut und verkauft hat. Als aktiver Investor war er bereits in einer sehr frühen Phase am oberösterreichischen Start-Up „runtastic“ beteiligt, überdies ist er noch bei Wikifolio, Tourradar und Wikitude engagiert.

Presseinformation

Über Michael Altrichter:

Nach der Gründung von paysafecard und payolution und dem Verkauf an das englische Unternehmen Skrill ist Dipl.-Ing. Michael Altrichter heute einer der aktivsten österreichischen Business Angels und Impact Investor. Sein aktuelles Portfolio umfasst Beteiligungen in 19 verschiedenen Internet Start-ups, darunter rublys.com, das Rubbellos fürs Smartphone, die Social Trading Anlageplattform wikifolio.com und Discovering Hands, ein Unternehmen, das blinde Frauen zu Medizinischen Tastuntersucherinnen (MTUs) ausbildet, die im Rahmen der Brustkrebsfrüherkennung eingesetzt werden. Darüber hinaus ist Michael Altrichter amtierender Business Angel des Jahres und einer der Juroren bei der Puls 4 Startup Show 2 Minuten 2 Millionen.

Über Hansi Hansmann:

Dr. Johann "Hansi" Hansmann machte den größten Teil seiner beruflichen Laufbahn in der internationalen Pharmaindustrie. Nach einem Management Buy-out eines großen Pharmawerkes in Spanien baute er mehrere Jahre erfolgreich sein eigenes Pharmaunternehmen auf, das er 2003 verkaufte. Seither ist er aktiver Investor. Er investiert vorwiegend in Internetunternehmen und Start-ups im Gesundheitsbereich. Unter seinen mehr als 30 Beteiligungen finden sich unter anderem durchblicker.at und runtastic.com. Hansmann ist Gründer der hansmengroup.com.

Über techbold:

techbold technology group AG wurde im Juni 2015 vom Unternehmer Damian Izdebski mit Beteiligung seiner Frau Aleksandra und seinem langjährigen Partner Fabian Zeeb gegründet. Unter der Dachmarke *techbold* sind aktuell zwei Unternehmen tätig. Die *techbold network solutions* betreut IT-Anlagen von Firmenkunden. Neben Errichtung und Wartung von Computernetzwerken und Serveranlagen liegt der Focus beim IT-Outsourcing und

Presseinformation

laufendem Support der User. Die *techbold hardware services GmbH* repariert Smartphones, Tablets, Notebooks und PCs und produziert individuelle High-End-PC-Systeme. Die Aufrüstung älterer Computer, ein Softwareinstallationservice sowie die Rettung von verlorenen Daten runden das Angebot ab.

techbold verbindet die Routine und das Know How von erfahrenen Technikern mit der Dynamik und Flexibilität eines Start-up-Unternehmens. Der Anspruch von *techbold* ist es, jeden Kunden mit Service, Beratung und IT-Know How zu begeistern.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.techbold.at

Rückfragehinweis:

Presse techbold

Telefon: 0676 38 46 310

E-Mail: presse@techbold.at